



„I am more“ – der neue T-Cross

München, Juli 2018

Hinweise:

Diese Presseinformation sowie Bildmotive zum neuen T-Cross finden Sie im Internet unter www.volkswagen-media-services.com. Benutzerkennung: t-cross; Kennwort: TCross@2018.

Ausstattungsangaben und technische Daten von Serienmodellen gelten für das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Für andere Länder können sich Abweichungen ergeben.

Alle in dieser Presseinformation genannten Fahrleistungen, Verbrauchs- und Emissionsangaben sind Prognosewerte, vorbehaltlich der offiziellen Typgenehmigung, Stand Juni 2018.

1 = Das Fahrzeug ist ein seriennahe Studie.

2 = Touareg V6 TDI 4MOTION 210 kW: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,7 / außerorts 5,9 / kombiniert 6,6; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 173; Effizienzklasse B.

3 = Studie



Covered Drive

Der T-Cross – ein neues Volkswagen Format

Mit dem kompakten T-Cross¹ wird Volkswagen das SUV-Programm um ein praktisches und cooles Einstiegsmodell erweitern

- **Der neue T-Cross** überzeugt mit maskulinem Design und zahlreichen Individualisierungsmöglichkeiten.
- **Der neue T-Cross** signalisiert mit markantem Gesicht und prägnanten Nebelscheinwerfern Bereitschaft für alle Wege dieser Welt.
- **Der neue T-Cross** zeigt mit dominantem Grill und akzentuierten Radläufen erhabenes Design und einen eigenständigen Charakter.
- **Der neue T-Cross** sorgt mit seinem innovativen und großzügigen Innenraumkonzept für maximale Flexibilität.
- **Der neue T-Cross** ist digital und vernetzt.
- **Der neue T-Cross** ist eines der sichersten Fahrzeuge seiner Klasse.
- **Der neue T-Cross** bringt zahlreiche Assistenzsysteme aus höheren Fahrzeugklassen in das kompakte Segment.

Wolfsburg / München, Juli 2018: Der neue T-Cross¹ nimmt Fahrt auf. Kompakt dimensioniert und clever konstruiert. Kompatibel mit der City, bereit für die kleinen und großen Abenteuer dies- und jenseits des Urban Jungle. Die offizielle Weltpremiere des T-Cross wird im Herbst erfolgen. Die Zeit bis dahin verkürzt Volkswagen jetzt mit einem ersten Blick auf das nahezu serienreife SUV. Mit ihm wird Volkswagen das Spektrum der Sport Utility Vehicle um ein neues Einstiegsmodell ausbauen. T-Cross, T-Roc, Tiguan, Tiguan Allspace und Touareg² – das sind fortan die fünf SUV-Formate der Marke in Europa. Der T-Cross ist charismatisch designt, stets frontgetrieben, funktional konzipiert und höchst individuell konfigurierbar. „I am more“ – das ist der Claim zur Einführung des neuen SUV. Dieser Claim spiegelt die Philosophie hinter dem T-Cross wider: Mehr zu bieten als andere. Und doch nicht mehr zu kosten.

„I am more“. Der Claim wird in vier Eigenschaftsbereiche des T-Cross geclustert: „I am practical“ – mehr Raum und Variabilität; „I am cool“ –

Kontakt:
Volkswagen Kommunikation

Produktkommunikation
Christoph Peine
Sprecher Baureihe Small
Tel: +49 5361 9-76500
christoph.peine@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-media-services.com



maskulines Design und maximale Individualität; „I am intuitive“ – digital und vernetzt; „I am safe“ – eines der sichersten Autos im Wettbewerb. Das kompakteste Volkswagen SUV misst 4.107 mm in der Länge und 1.558 mm in der Höhe. Damit ist der T-Cross größer als ein Polo. Gleichwohl treten der T-Cross und Polo im gleichen Segment an: A0. Zur Einordnung: Golf und T-Roc sind A. T-Cross und Polo mischen die Klasse darunter auf. A0 also. Ein Segment, fragmentiert in zwei eigenständige Fahrzeugarten. Diese Fragmentierung macht das Angebot arten- und die Mobilität erlebnisreicher. Der T-Cross zeigt es – ein praktisches und zugleich cooles SUV, intuitiv fahrbar und sicher. Angetrieben wird der mit bis zu 18 Zoll großen Rädern ausgestattete T-Cross von vier Turbomotoren. Die Benziner (TSI) sind mit einem Otto-Partikelfilter kombiniert; sie leisten 70 kW / 95 PS¹, 85 kW / 115 PS¹ und 110 kW / 150 PS¹. Der Diesel (TDI) ist 70 kW / 95 PS¹ stark.

„I am practical.“ Überraschend viel Raum bietet das neue SUV. Mit dafür verantwortlich ist der Modulare Querbaukasten, kurz MQB. Diese innovative Basis zieht die Vorderachse weit nach vorn, sorgt so für ein Plus an Radstand, ein Plus an Innenraum und ein Plus an Stauvolumen. Letzteres ist zudem variabel: Je nach Situation kann die Rücksitzbank serienmäßig längs verstellt werden – für mehr Beinfreiheit oder mehr Kofferraum (385 bis 455 Liter). Das maximale Ladevolumen markiert dabei einen Bestwert im Segment. Weitere Flexibilität bietet die umklappbare Beifahrersitzlehne. Typisch für einen SUV ist die hohe Sitzposition im T-Cross: Vorn sind es 597 mm, hinten 652 mm; die erhöhte Blickperspektive aus dem T-Cross heraus wird über eine größere Bodenfreiheit und die Sitzanlage realisiert.

„I am cool.“ Markant ist das Design. Auffallend hoch baut die Frontpartie; Charismatisch designt, mit einem großen Grill und dort integrierten LED-Scheinwerfern. Mit verantwortlich für diese ausgeprägte Höhe ist die Motorhaube. Der untere Bereich der Frontpartie setzt sich mit Details wie den prägnant eingefassten Nebelscheinwerfern in Szene. Das Tagfahrlicht ist bei den T-Cross Versionen mit H7-Scheinwerfern in das Modul der Nebel-



scheinwerfer integriert; im Fall der LED-Scheinwerfer befindet sich das Tagfahrlicht indes oben im Scheinwerfergehäuse. Seitlich teilt eine scharf geschnittene Charakterlinie die Flächen. Sie formt hinten eine kraftvolle Schulterpartie und prägt im Heck ein neues Volkswagen Designelement: das quer über die Heckpartie gespannte und von einer schwarzen Blende eingerahmte Reflektorband. Zweifarbige Dashpads vernetzen den frischen Stil und die zwölf Farben des Exterieurs (optional auch Bicolor) mit dem für diese Klasse ausgesprochen großzügig geschnittenen Innenraum. Die Songs der Smartphone-Mediathek oder der Streamingdienste werden auf Wunsch via „Beats“-Soundsystem wiedergegeben.

„I am Intuitive.“ Es ist zu früh, um alle neuen technischen Details des Interieurs zu beleuchten. Klar ist: Der T-Cross erhält optional ein digitales Cockpit mit einem 8-Zoll-Infotainment-Touchscreen und einem „Active Info Display“ (Instrumente) der neuesten Generation. Intuitiv ist die Bedienung gestaltet. Für eine optimale Vernetzung und ausreichend Energie der Smartphones sorgen vier USB-Anschlüsse (zwei vorne, zwei im Fond) und das Wireless Charging. Das optionale, schlüssellose Schließ- und Startsystem „Keyless Access“ macht den Zugang zum T-Cross komfortabler; der ebenfalls auf Wunsch erhältliche Fernlichtassistent „Light Assist“ sorgt indes automatisch dafür, dass der Fahrer, wann immer möglich, mit Fernlicht unterstützt wird.

„I am safe“. Der positive Einfluss des Modularen Querbaukasten wirkt sich auf alle Bereiche des T-Cross aus. So wird das SUV dank des MQB als eines der sichersten Fahrzeuge seiner Klasse an den Start gehen – gewährleistet wird das durch ausgezeichnete Crasheigenschaften und ein besonders großes Spektrum von Assistenzsystemen. Immer serienmäßig: das Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ und der Spurhalteassistent „Lane Assist“. Zu den weiteren Assistenzsystemen zählen der „Blind-Spot Sensor“ (warnt vor Fahrzeugen im toten Winkel) inklusive „Ausparkassistent“ (warnt vor Fahrzeugen, die sich seitlich hinten dem T-Cross nähern), die „City-Notbremsfunktion mit Fußgängererkennung“ und das „Proaktive Insassen-



schutzsystem“ (reagiert kurz vor einem Unfall u.a. durch das Schließen von Fenstern und Schiebedach, Straffung der Gurte und Aufbau von Bremsdruck).

SUV-Strategie

Ein Dutzend neue Volkswagen SUV zwischen 2016 und 2020

Volkswagen forciert mit dem neuen T-Cross seine weltweite SUV-Produktoffensive. Gestartet wurde sie 2016 mit dem aktuellen Tiguan. 2017 folgten der bis zu siebensitzige Tiguan Allspace und der kompaktere T-Roc. Parallel brachte Volkswagen im Segment darüber 2017 den für die USA entwickelten Atlas und dessen chinesisches Schwestermodell Teramont auf den Markt – jeweils als Siebensitzer.

Das Jahr 2018 begann erneut mit einem SUV-Feuerwerk: In New York stellte Volkswagen of America die zwei Atlas Studien Cross Sport (seriennaher Fünfsitzer) und Tanoak (Pick-up) vor. In China indes zeigte Volkswagen im selben Monat als Weltpremiere den neuen Touareg² – das Flaggschiff der Marke. Im Umfeld des Touareg Debüts präsentierte das Unternehmen in Peking zudem zwei künftige SUV für China: das Powerful Family SUV (Studie eines für Familien konzipierten Allrounders) und das Advanced Midsize SUV (Pendant der Studie Atlas Cross Sport).

Der Blick in die weitere Zukunft liefert ebenfalls sehr konkrete Fakten: 2020 wird das erste vollelektrische SUV von Volkswagen auf den Markt kommen: der I.D. CROZZ³. Mit dem Spektrum vom T-Cross bis zum I.D. CROZZ wird Volkswagen eines der weltweit größten SUV-Programme anbieten und nahezu jedes Segment abdecken.